GSP.L-01-116-3

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	BAG Ökologie
Beschlussdatum:	03.10.2020

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 115 bis 116 einfügen:
Ausweg aus dem System des „Wachse oder Weiche“ erhalten. Dazu gehört auch, dass sie für ihre vielfältigen Gemeinwohlleistungen gezielt entlohnt werden.

Wir unterstützen die Landwirtschaft in ihren Bemühungen zur Anpassung an den Klimawandel. Wir brauchen einen Paradigmenwechsel im Wassermanagement. Während über viele Jahrzehnte vor allem der schnelle Abfluss des Wassers zum Ziel eines ordnungsgemäßen „Entwässerungs- und Abflussmanagement“, und als Aufgabe der Gewässerunterhaltungsverbände erklärt wurde, muss nun ein Retentionsmanagement an seine Stelle treten, welches Wasservorräte auf den Kontinenten zurück und für Dürreperioden bereithält. Wir unterstützen die Landwirtschaft bei der Anlage eigener Wasservorräte (sog. Microcatchment).

Begründung

Durch den menschengemachten Klimawandel hervorgerufene Dürreperioden haben in den letzten Jahren zu dramatischen Ernteeinbußen und einem großflächigen Waldsterben geführt. Die Klimaforschung rechnet mit einer Fortsetzung dieser Entwicklung. Dies erfordert auch ein Neudenken des Wassermanagements im Land. Neben der Verlangsamung der Fließgeschwindigkeit von Gewässern durch Renaturierung ist auch an aktive Retentionsmaßnahmen, wie die Anlage kleiner Retentionsteiche auf landwirtschaftlichen Flächen (Microcatchment) zu denken, mit denen die Landwirtschaft ihren Bewässerungsbedarf in Dürreperioden selbst decken kann. In Zeiten normaler Niederschläge entstehen dadurch auch zusätzliche Freizeitgewässer.

Diese Einfügung ist als eigener Abschnitt gedacht.